

Tradition in Gefahr? Dampferchef macht sich Sorgen um Flottenparade

Von Dana Peter

1996 fand das 1. Dampfschiff-Fest statt. Die prächtige Parade der neun Dampfer und zwei Salonschiffe ist inzwischen Tradition und bei Dresdnern wie Touristen beliebt. Doch jetzt steht die Flottenschau zum Stadtfest auf der Kippe. Dampfer-Chef Sebastian Meyer-Stork (48) überlegt, die Ausfahrt zu streichen.

Auf den Schiffen wird

schon länger gemunkelt, dass die Flottenparade im August 2011 ausfallen soll. Darum fragte die Morgenpost bei der Geschäftsleitung nach: „Wir kennen bisher keinen offiziellen Termin fürs Stadtfest. Darum können wir auch noch nichts zu unserem Programm sagen“, so Vize-Dampferchefin Kerstin Träger (50).

Sebastian Meyer-Stork wird konkreter: „Ja, die Frage, ob es wieder eine Flottenparade geben wird, steht im



Die Flottenparade zum Dampfschiff-Fest, das alljährlich parallel zum Dresdner Stadtfest stattfindet, hat Tradition.

Foto: dpa

Raum.“ Mehr will der Dampfer-Chef erst heute auf der Pressekonferenz zum 175.

Jubiläum der Sächsischen Dampfschiffahrt (das 2011 ansteht) sagen. Ein Grund könnte das alljährlich drohende Niedrigwasser sein. Vielleicht fürchtet man im August auch die Konkurrenz der Zwingerfestspiele oder einen erneuten Schiffsmotorschaden, der 2010 fast die Parade platzen ließ.

Ex-Flotten-Chef Michael Lohnherr (67) zeigte sich zumindest verwundert: „Bisher waren alle Paraden immer ausverkauft.“ Tourismus-Chefin Bettina Bunge weiß von nichts, betont aber, dass die Flotte für Dresden „ausgesprochen wertvoll“ sei.



Waldschlößchenbrücke: Vershoben, nicht gehoben

Noch liegt der 1800 Tonnen schwere Koloss aus Stahl ein Stück entfernt vom Elbufer (gr.F.). Der für gestern geplante Probehub des Brückenbogens musste wegen Kälte und Schnee verschoben werden - die hochsensible Technik machte nicht mit. Arbeiter befestigten die

Litzen und bereiteten an den Hubtürmen den Kraftakt weiter vor (kl.F.). Ab sofort werden ständig Wasser- und Wetterdaten abgelesen und es wird auf den richtigen Moment gewartet, die Brücke zunächst einen bis zwei Meter anzuheben. Ob heute gehoben wird, entscheidet die Bauleitung kurzfristig. In dieser Woche sollen die Pontons fürs Einschwimmen der Brücke ankommen.

Fotos: Thomas Türpe

RÄUMUNGS- VERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

**START am 02. 12. 2010
Punkt 9.00 Uhr**

**ALLES MUSS
RAUS!
BIS ZU
80%
REDUZIERT!**

**SPORT
BARTHEL**

**Königsbrücker Str. 46
01099 Dresden-Neustadt**

Ein Traditionsbetrieb der Dresdner Neustadt verabschiedet sich

Liebe Kunden von Sport Barthel, die gesamte Familie Barthel des seit über 70 Jahren bestehenden Traditionsunternehmens Sport Barthel möchte sich auf diesem Wege für die Treue aller unserer Kunden in den vergangenen Jahrzehnten recht herzlich bedanken und viel Glück sowie eine sportliche Zukunft wünschen. Der Dank für die langjährige Treue und Loyalität zum Unternehmen gilt auch den am längsten im Unternehmen tätigen Mitarbeitern Sabine Hofmeister und André Scholz. Das Unternehmen, welches 1936 auf der Annenstraße von Walter und Margarete Barthel gegründet wurde, betrieb nach den Bombardierungen Dresdens bis heute das Geschäft auf der Königsbrücker Straße.

In den 80er Jahren übernahmen dann die Kaufleute Reiner und Ilse Barthel das Geschäft von den Eltern. In alter väterlicher Tradition stand dann auch deren Sohn Raoul Barthel bereits im Alter von 13 Jahren am Ladentisch und erfüllte gemeinsam mit seinen Eltern die täglichen Kundenwünsche. Schweren Herzens verabschiedet sich nun die Familie Barthel aus mehreren Gründen vom Sportartikelhandel. Reiner und Ilse Barthel sind jetzt in einem Alter, in dem man nicht mehr unbedingt den ganzen Tag kämpfen kann, um die Handelswelt neu zu erfassen und in der heutigen Geschwindigkeit mitzugehen. Die beiden Barthels widmen sich nun endlich ihrem langersehnten „Feierabendhobby“: Hochzeits- und Geburtstagsfahrten mit Pferdekutschen und Oldtimern. Zukünftig können sich Interessenten in und um Bautzen und Dresden anlässlich eines festlichen Ereignisses mit ihren Familienmitgliedern und Bekannten auf diese Art chauffieren lassen. Weitere Infos zu finden sind

unter www.kutschen-barthel.de oder unter Telefon 0172/7017077.

Der Weiterführung der Dresdner Familientradition hat sich nun Sohn Raoul Barthel mit seiner Frau Franziska vollends gewidmet. Beide führen mit vollem Engagement das seit nunmehr 14 Jahren bestehende Top-Fitness-Studio Injoy med in Dresden-Striesen. Das Unternehmen beschäftigt sich mit dem Gesundheitstraining für reifere Menschen. Von der ursprünglichen Grundidee bis heute geht es darum, den Dresdnern in ihrer Freizeit einen gut betreuten sportlichen Ausklang des Tages zu ermöglichen. Die Entwicklung des Unternehmens und mit ihm auch die Fitnessbranche hat mittlerweile eine wesentliche Rolle in der Wirtschaft als auch in der Gesundheitspolitik übernommen.

Die Menschen in Deutschland werden heute älter, sind damit aber auch kränker, was nicht zuletzt ein Resultat der heutigen Leistungsgesellschaft ist. Das Unternehmen Injoy med auf der Glashütter Straße 101 im Dresdner Osten bietet hochwertig betreutes Rückentraining, gesundes Abnehmen und viel sportlichen Spaß und Entspannung sowie einen guten Blick über die Stadt und zum früher dort ansässigen Kamerawerk Pentacon.

Über 2.000 feste Mitglieder erfreuen sich derzeit über ein wundervoll betreutes Gesundheits- und Krafttraining in ihrer Freizeit. Auch hierzu sind nähere Infos sowie der auszudruckende Gutschein unter www.fitnessclub-dresden.de zu finden. Möglich ist ebenfalls ein Kontakt über Telefon 0351/3179212.

Der Räumungsverkauf bei Sport Barthel auf der Königsbrücker Straße in Dresden beginnt am 2. Dezember 2010 und endet im März 2011.

ACHTUNG! Von Montag bis Mittwoch bleibt unser Geschäft geschlossen, damit wir für Sie knallhart reduzieren können!